

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

Ordnung zum Studienprogramm „Neue Medien in der Lehrerbildung“

Für das Studienprogramm „Neue Medien in der Lehrerbildung“, das mit Erwerb des Zertifikats „Kompetenz in der Lehrerbildung: Einsatz von Neuen Medien in Schule und Unterricht“ abgeschlossen wird, hat das Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main gem. § 55 Abs. 1 Satz HHG am 27.07.2006 folgende Regelungen erlassen.

1. Zielsetzungen des Studienprogramms

- 1.1 Allgemeine Ziele des Studienprogramms
Ziel des Studienprogramms ist die Ausbildung einer Kompetenz für Neue Medien bei zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern, verstanden als *Kompetenz zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen mit Neuen Medien*, in welchen die Lernenden Fähigkeiten zur selbstbestimmten Teilnahme an zunehmend durch Neue Medien vermittelten gesellschaftlichen Lebens- und Entwicklungsprozessen entwickeln können. Vor dem Hintergrund dieser allgemeinen Zielsetzungen fokussiert das Studienprogramm einerseits die Entwicklung instrumentell-pragmatischer Fähigkeiten und andererseits einen informationstechnisch, bildungstheoretisch und didaktisch reflektierten Umgang mit Neuen Medien.
- 1.2 Fachliche Ziele des Studienprogramms
Absolventen und Absolventinnen des Studienprogramms erwerben Kompetenzen in den drei Bereichen
- theoretische Grundlagen von Neuen Medien,
 - instrumentell-pragmatische Grundlagen von Neuen Medien und

- Einsatz von Neuen Medien in Schule und Unterricht.
Sie sollen (a) ein mehrdimensionales theoretisches Verständnis der „Sache“ Neue Medien entwickeln (technologisches Verständnis, gesellschaftliche und allgemeine didaktische Relevanz), (b) lernen mit relevanten Geräten und Programmen sicher und angemessen umzugehen und (c) aufgrund einer sachverständigen Einschätzung den Einsatz von NM in Schule und Unterricht pädagogisch begründet gestalten und reflektieren können.

- 1.3 Tätigkeitsfeldbezogene fachliche Ziele des Studienprogramms
Das Studienprogramm zielt auf eine Erweiterung des methodisch-didaktischen Repertoires sowie auf die Fähigkeit, die Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten an Schulen theoretisch reflektiert fördern und begleiten zu können.

- 1.4 Fachübergreifende Ziele
Das Studienprogramm leistet einen Beitrag zu selbstbestimmtem Lernen sowie zur Förderung der Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

2. Teilnehmerkreis und -voraussetzungen, Studienstruktur, Lehrangebot

- 2.1 Das Studienprogramm steht Lehramtsstudierenden der Johann Wolfgang Goethe-Universität offen; Voraussetzung für die Teilnahme ist die Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang. Es sind keine spezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen. Mit dem Studienprogramm kann jedes Semester begonnen werden.

- 2.2 Das Studienprogramm besteht aus einem Modul im Umfang von 11 CP. Fünf CP werden durch den Besuch einer Vorlesung mit Tutorium zusätzlich zum regulären Studium erworben. Weitere sechs CP können, soweit in den gewählten Fächern bzw. den Grundwissenschaften ein Angebot hierzu besteht, dessen Wahrnehmung mit der individuellen Studienplanung vereinbar ist, durch den Besuch von Lehrveranstaltungen des regulären Lehramtsstudiums erworben werden. Ist dies nicht möglich, können die Kreditpunkte durch erfolgreiche Teilnahme an weiteren zusätzlich zum regulären Studium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen erworben werden. Das Studienprogramm soll innerhalb von drei Semestern abgeschlossen werden.

- 2.3 Die Arbeitsstelle „Neue Medien“ am Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung organisiert die Bereitstellung des Lehrangebots zum Studienprogramm. Sie richtet die Ringvorlesung aus, akkreditiert die von den Fachbereichen zur Aufnahme in das Studienprogramm vorgeschlagenen Lehrveranstaltungen und bestätigt die von den Fachbereichen vorgeschlagene CP-Zuteilung. Sie stellt, in Absprache mit den zuständigen Stellen der Universität, eine spezifische elektronische Ankündigungsmöglichkeit bereit und vergewissert sich jedes Semester über die Ankündigung der akkreditierten Veranstaltungen. Sie sucht das Lehrangebot so zu organisieren, dass das Studienprogramm innerhalb von drei Semestern absolviert werden kann. Ein Abschluss des Studienprogramms binnen drei Semestern kann jedoch nicht garantiert werden.

Die Arbeitsstelle „Neue Medien“ berät zu Studieninhalten und -organisation und nimmt, abwei-

chend von § 18 SPoL, die Anrechnung von anderweitig er-

worbenen Studien- und Prüfungsleistungen vor.

3. Modulbeschreibung

NM I	Neue Medien in Schule und Gesellschaft	Pflichtmodul 11 CP					
<p>Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen können (a) Potenziale und Risiken der NM auf Basis eines angemessenen technischen Verständnisses theoretisch begründet einschätzen. Mit (b) Geräten und Programmen, die für den Einsatz in Bildungsprozessen in Frage kommen, können sie hinreichend sicher und angemessen umgehen und aufgrund (c) einer sachverständigen Einschätzung der Technologien den Einsatz von NM in Schule und Unterricht pädagogisch begründet gestalten und reflektieren.</p> <p>Inhalte und Gegenstände: Theoretische Grundlagen und Perspektiven der Neue Medien (a); Programme und Geräte (b); didaktische Praxis und Probleme (c).</p> <p>Anmeldung: Zum Modul ist eine elektronische Anmeldung erforderlich. Beachten sie die aktuellen Informationen zum Studienprogramm.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweis in allen Lv.</p> <p>Lehrveranstaltungen (Lv): Obligatorisch ist der Besuch der einführenden Vorlesung mit Tutorium (I.); in den Tutorien wird ein Medienprodukt erarbeitet. Weitere Lv (II., ...) werden aus dem Angebot der Studienfächer/-anteile gewählt.</p> <p>Modulabschluss: Das Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn mindestens 11 CP und mind. 2 CP aus jedem der drei Kompetenzbereiche a)-c) erworben sind. Bestehen der Prüfung(en) und Erwerb der Studiennachweise sind Voraussetzungen für CP-Erwerb.</p> <p>Angebotsturnus: VL/Tut. mind. jeweils im Wintersemester; weitere Lv i.d.R. jedes Semester.</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengänge: L1, L2, L3, L5</p> <p>Modulbeauftragte/r: Wird durch die Arbeitsstelle „NM“ bekannt gegeben.</p>							
Modulprüfung: Kumulativ.			2.4 NM-Kreditpunkte				
Lv I: Ein Essay zu einem Thema der VL und Medienprodukt (im Tutorium). Weitere Lv: Ggf. reguläre Prüfungen.			LV	2.3.1	2.5 Kompetenz – Bereiche		
					2.6 a) 2.7 theor. Grundlagen	2.8 b) instr.-pragm Grundlagen	2.9 c) 2.10 NM in Schule & Unterricht
I. Ringvorlesung „NM“ incl. Tutorium			VL/Tut	3	2	3	
II. akkreditierte Lv nach Wahl			div.	div.	0-4	0-4	mind. 2
III. akkreditierte Lv Wahl			div.	div.			
Ggf.: weitere akkreditierte Lv nach Wahl			div.	div.			

4. Erwerb des Zertifikats „Einsatz von Neuen Medien in Schule und Unterricht“

- 4.1 Sind die geforderten CP erworben, stellt das Zentrale Prüfungsamt für die Lehramtsstudiengänge auf Antrag der oder des Studierenden das von der Arbeitsstelle „Neue Medien“ herausgegebene Zertifikat über „Kompetenz in der Lehrerbildung: Einsatz von Neuen Medien in Schule und Unterricht“ aus.
- 4.2 Das Zentrale Prüfungsamt für die Lehramtsstudiengänge stellt den Erwerb der CP fest. Studien- und Prüfungsnachweise müssen hierzu in der von der Arbeitsstelle „Neue Medien“ vorgeschriebenen Weise geführt worden sein und beim ZPL vorgelegt werden (vgl. jeweils aktuelle Informationen zum Studienprogramm auf den Webseiten der ZLF-Arbeitsstelle „Neue Medien“). Im Übrigen gelten für den Erwerb der CP und das Bestehen der Prüfungen die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung für Lehramts-

studierende (SPoL) in der jeweils gültigen Fassung. Noten werden im Studienprogramm nicht vergeben. Das Modul geht nicht in die Benotung des ersten Staatsexamens ein.

www.satzung.uni-frankfurt.de

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main